



PRESSEMITTEILUNG

PIRELLI ERLÄUTERT IM JAHRESBERICHT 2017 SEINE DIGITALE TRANSFORMATION

**DER GESCHÄFTSBERICHT "DATA MEETS PASSION" ERZÄHLT DIE
GESCHICHTEN VON FÜNF ITALIENISCHEN 4.0 UNTERNEHMERN,
ILLUSTRIERT IN 3D UND VIRTUAL REALITY VON EMILIANO PONZI**

**DIE LITERATEN MOHSIN HAMID, TOM MCCARTHY UND TED CHIANG
BESCHREIBEN, WIE DIE DIGITALE TECHNOLOGIE UNSERE WELT
VERÄNDERT**

Mailand, 16. Mai 2018 - Die digitale Technologie macht Unternehmen schneller, agiler und wettbewerbsfähiger. So auch Pirelli. Im Integrierten Jahresbericht 2017 erläutert der Reifenhersteller seine digitale Transformation und erzählt darüber hinaus die Geschichten von fünf 4.0-Unternehmern, die in der digitalen Transformation den Schlüssel zum Wachstum ihrer Firmen sehen. *Data meets passion* nennt Pirelli seinen Integrierten Geschäftsbericht 2017. Er setzt die für Pirelli typische Art der Aufbereitung der Geschäftsberichte fort, indem er über die Präsentationen reiner Zahlen deutlich hinausgeht und Kunst und Literatur darin integriert. Dafür sorgen die künstlerisch-kulturellen Beiträge des Künstlers Emiliano Ponzi und der international bekannten Schriftsteller Mohsin Hamid, Tom McCarthy und Ted Chiang. Sie übernahmen die Aufgabe, zu erläutern, wie die digitale Technologie die Gesellschaft und die Menschen verändert.

Bei Pirelli brachte die digitale Innovation unter anderem organisatorische, prozessuale sowie kulturelle Veränderungen mit sich. Gemeinsam projizierten sie das Unternehmen in das fortschrittliche Industrie-4.0-Modell. Der Digitalisierungsprozess ermöglichte es Pirelli, die

Beziehung zu seinen Kunden zu revolutionieren, wie die Einführung der Systeme Connesso im Jahr 2017 und Cyber Car im Jahr 2018 beweist. Beide Systeme wurden erfolgreich auf dem Genfer Automobilsalon präsentiert.

Ähnlich erfolgreich verlaufen die Geschichten der fünf 4.0-Unternehmer, die ihre Geschäftsideen zu fortschrittlichen Technologiemoellen entwickeln konnten, wie im Geschäftsbericht geschildert wird. So entwickelte beispielsweise 3Bee einen Hightech-Bienenstock, der durch den Einsatz von Sensoren die Fernüberwachung des gesamten Produktionszyklus des Bienenstocks ermöglicht. Alter Ego heißt das von einem ehemaligen Architekten gegründete Unternehmen, das mit einer 3D-Software ökologisch nachhaltige, maßgeschneiderte Surfboards produziert. Demeter.life schuf mit Hilfe der Blockchain-Technologie weltweit eine direkte Beziehung zwischen Verbrauchern und Landwirten, um die nachhaltige Landwirtschaft zu verbessern.

Das Unternehmen Tappezzerie Druetta wird von zwei Geschwistern geführt. Sie relaunchten mit 3D-Projektionen und virtuellen Räumen ein 1953 gegründetes Familienunternehmen, in denen Kunden maßgeschneiderte Designprodukte bestellen können. Das fünfte im Pirelli Geschäftsbericht vorgestellte Unternehmen heißt Differenthood. Es hat die erste Online-Plattform ins Leben gerufen, auf der Nutzer aus 5.000 Stoffen und über eine Milliarde möglicher Kombinationen einzigartige Kleidungsstücke kreieren können, zu 100% Made in Italy. Sie können sie anschließend mit der Community teilen und verdienen Geld, wenn andere Nutzer die Kleidungsstücke kaufen.

Die 4.0-Betriebe dieser jungen Unternehmer illustrierte **Emiliano Ponzi** mit einer ebenso innovativen Technik. Der international bekannten Künstler kreiert Cover Art für einige der renommiertesten internationalen Publikationen wie The New York Times, New Yorker, Le Monde, Esquire und Vogue. Für den Geschäftsbericht verwendete Ponzi erstmals die innovative Technik der Malerei in der virtuellen Realität und schuf mit seinem Stil, der auf markanten Linien und Pastelltönen basiert, 3D-Umgebungen und sogenannte 360-Grad-immersive Videos (sie lassen Betrachter komplett in die Scheinwelt eintauchen). Darin werden die Welten der fünf 4.0-Handwerker rekonstruiert sowie dargestellt, wie sie ihren Teil der Welt veränderten.

Für Tom McCarthy, einen der Autoren, die Pirelli bat, ihre Sicht der Auswirkungen digitaler Technologie auf unser Leben zu erläutern, wird „der Aufstieg der digitalen Kultur, die Politik selbst zu einer literarischen Frage. Literarisch in dem Sinne, dass das öffentliche - und private - Leben von der Beschriftung beherrscht wird: Wird alles in einem Datenregister notiert, dann dampft die Erfahrung damit die Frage nach dem Handeln (sind wir freie Subjekte? Oder werden alle unsere Gesten und Entscheidungen von den Algorithmen beherrscht und bestimmt?), auf Momente und Handlungen des Schreibens ein."

Der US-Amerikaner Ted Chiang beobachtet: "Ich erwarte, dass Sie in Zukunft, wenn Sie eine Rede vorbereiten müssen, Software verwenden werden, um Ihre Ideen zu formulieren. Ich weiß nicht, wie diese Software aussehen wird, aber sie wird es sehr einfach machen, Ideen auszudrücken, die wir derzeit mit Worten zu vermitteln versuchen, die in Reihen innerhalb eines Rechtecks angeordnet sind. Vielleicht liegen die Vorteile einer solchen Software nicht sogleich auf der Hand, wenn wir sie erstmals sehen, so wie damals die Vorteile des Schreibens nicht sofort ersichtlich waren."

Seit über 145 Jahren teilt Pirelli seine Unternehmenskultur mit, stets auf der Suche nach aktuellen Formen des sprachlichen Ausdrucks und der Kommunikation. In all diesen Jahren arbeitete das Unternehmen mit bedeutenden Designern, Grafikern und Fotografen zusammen. Seit 2010 bereichert Pirelli seine Geschäftsberichte mit Beiträgen von Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur.

Im Laufe der Jahre stellten zahlreiche Künstler unterschiedlicher Herkunft, Nationalitäten und Generationen quasi die Seele von Pirelli auf originelle und einzigartige Weise dar. So enthält der Geschäftsbericht 2010 Aufnahmen, die der Mailänder Fotograf Naba von Studenten machte; im folgenden Jahr bereicherte der Illustrator Stefan Glerum den Pirelli Geschäftsbericht mit 18 Motiven; 2012 waren Werke der New Yorker Karikaturistin Liza Donnelly zu sehen; im Geschäftsbericht 2013 koordinierte der Autor und Drehbuchautor Hanif Kureishi zehn junge internationale Talente, die im Projekt "Spinning the wheel" das Konzept des Rades interpretierten; Im Jahr 2014 war Straßenkunst auf den Seiten des Geschäftsberichts von Pirelli zu sehen, und zwar Arbeiten der Brasilianerin Marina Zumi, des Deutschen Doms und des Russen Alexey Luka, die im Pirelli HangarBicocca zu einer

Pyramideninstallation zusammengefügt wurden; im folgenden Jahr bat Pirelli den russischen Künstler Pokras Lampas, ein Vertreter der modernen Kalligraphie, den Wert der Einzigartigkeit mit zwei Elementen darzustellen, die per Definition exklusiv sind: die Handschrift und die Fingerabdrücke.

Weitere Informationen über den Pirelli Geschäftsbericht 2017 unter
<http://annual-report-2017.pirelli.com/>

Die gesamten Unterlagen sowie zahlreiche Bildmotive stehen unter folgender Adresse zum Download bereit: <https://connect.pirelli.com/>

User: annu1repa

PW: Report1!

Emiliano Ponzi

Emiliano Ponzi zählt zu den führenden Illustratoren der Gegenwart. In seiner Kindheit verbrachte er jeden Nachmittag zeichnend am Tisch, selbst als er noch so klein war, dass seine Füße den Boden nicht berühren konnten. Mittlerweile zeichnet Emiliano Ponzi an einem Tisch in einem großen Mailänder Studio, das er sich mit anderen Kreativen teilt. Jedes Jahr verbringt er einige Monate in New York, wo er zahlreiche Auszeichnungen erhielt, darunter drei Goldmedaillen der Society of Illustrators sowie weitere Silber- und Ehrenmedaillen. Er ist der bislang einzige Italiener, der den Art Directors Club Gold Cube im Big Apple gewann. Werke von Emiliano Ponzi zierte etliche Titelseiten renommierter Publikationen wie New York Times, New Yorker, Le Monde, La Repubblica, Esquire und Vogue, um nur einige zu nennen. Zu seinen Kunden zählen auch Institutionen wie die Triennale di Milano und das Museum of Modern Art, für das er kürzlich ein New Yorker U-Bahn-Kartenbuch illustrierte.

Mohsin Hamid

Mohsin Hamid schreibt regelmäßig für die New York Times, den Guardian und die New York Review of Books. 2013 wurde er zu einem der 100 führenden globalen Denker der Außenpolitik ernannt und war für den Man Booker Prize 2017 nominiert. Er ist Autor der

Romane THE RELUCTANT FUNDAMENTALIST, HOW TO GET FILTHY RICH IN RISING ASIA und MOTH SMOKE sowie der Essay-Sammlung DISCONTENT AND ITS CIVILIZATIONS. Geboren und aufgewachsen in Lahore, lebt er seitdem abwechselnd in Lahore, New York und London.

Tom McCarthy

Tom McCarthy lebt in London, wo er 1969 geboren wurde. In der Welt der Kunst ist er für seine Rolle in der avantgardistischen International Necronautical Society (INS) bekannt. Zu seinen Romanen gehören REMAINDER, MEN IN SPACE, TINTIN AND THE SECRET OF LITERATURE und C (Bompiani, 2013). Er wurde sowohl für den Man Booker Prize als auch für den Walter Scott Prize 2010 nominiert.

Ted Chiang

Ted Chiang ist ein preisgekrönter Science Fiction-Autor. Im Laufe von 25 Jahren und 15 Geschichten hat er zahlreiche Preise gewonnen, darunter vier Nebulas, vier Hugos, vier Locuses und den John W. Campbell Award for Best New Writer. Die Titelgeschichte aus seiner Sammlung, Stories of Your Life and Others, wurde für den Oscar-prämierten Film Arrival adaptiert. Amy Adams spielte die Hauptrolle, Denis Villeneuve führte Regie. Ted Chiang arbeitet als freier Autor und lebt derzeit in Bellevue, Washington, und ist Absolvent des Clarion Writers Workshop.